

Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Salden, Claudia Telefon: 07071 204-1564
Gesch. Z.: 001/

Vorlage 200/2022
Datum 02.11.2022

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Verwaltungsausschuss**
zur Kenntnis im **Alle Ortsbeiräte**
zur Kenntnis im **Alle Ortschaftsräte**

Betreff: **Verwaltungsbericht 2014 bis 2022**

Bezug:

Anlagen:

Die Verwaltung teilt mit:

Der Verwaltungsbericht für die Jahre 2014 bis 2022 ist auf der städtischen Internetseite unter www.tuebingen.de/verwaltungsbericht abrufbar. Er berichtet auf knapp 200 Seiten mit vielen Fotos und Diagrammen über die Entwicklung Tübingens und die Arbeit der Stadtverwaltung in den vergangenen acht Jahren. Mehr als 50 städtische Autorinnen und Autoren, acht Ortsvorsteher_innen und die Verantwortlichen aus acht städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften haben daran mitgeschrieben. Die Redaktion lag bei der Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung und Druck erfolgten in der Reprostelle und Hausdruckerei. Ein gedrucktes Exemplar kann man per E-Mail an verwaltungsbericht@tuebingen.de anfordern.

Nach dem Vorwort des Oberbürgermeisters geht es um die Schwerpunkte der Stadtpolitik: den Umgang Tübingens mit der Corona-Pandemie, den Weg zur Klimaneutralität, den Auf- und Ausbau der Flüchtlingsarbeit, Meilensteine der Stadtentwicklung, das Thema Wohnraum und Tübingen als Wirtschaftsstandort. Danach berichten die Dezernate, Fachbereiche und Stabsstellen der Stadtverwaltung über die Schwerpunkte ihrer Arbeit und wichtige Entwicklungen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die Ortsvorsteher_innen erläutern, was sich in den acht Tübinger Teilorten seit 2014 getan hat und schildern die Entwicklung aus der Sicht der jeweiligen Ortschaft. Es folgen die Tätigkeitsberichte der städtischen Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften. Das Kapitel „Zahlen, Persönlichkeiten, Ereignisse“ enthält Daten zur Bevölkerungs-, Flächen- und Klimaentwicklung und Informationen zum städtischen Haushalt, zu den Ehrenbürger_innen, Träger_innen weiterer Auszeichnungen und

prominenten Besucher_innen in Tübingen sowie zur Zusammenarbeit mit den Tübinger Partnerstädten. Den Abschluss bildet eine reich bebilderte Stadtchronik der Jahre 2014 bis 2022.